



Aus der Gemeinderatssitzung vom 17. Dezember 2018

Sanierung Eindolung Cholarsbach, Kreditgenehmigung und Arbeitsvergabe

Die Eindolung Cholarsbach muss dringend saniert werden. Aufgrund des Zustandes der Eindolung wurden für die Zeit bis zur Sanierung einige baulichen Massnahmen notwendig und eine Gewichtsbeschränkung nötig. Der Kanton hat der Bauverwaltung seine Vorstellungen/Vorgaben übermittelt. Diesbezüglich ist festzuhalten, dass bei Fliessgewässern eine vollständige Eindolung nur in Ausnahmefällen möglich ist. Inzwischen wurde durch die Bauverwaltung die Ingenieurssubmission erstellt. Verlangt wurden je eine Variante "vollständige Eindolung" und eine Variante "partielle Eindolung".

Nachdem die Offerten vorliegen, musste der Rat entscheiden, welche Variante vorzusehen ist. In beiden Varianten geht man zur Zeit von Ausführungskosten in der Höhe von rund CHF 800'000 bis 850'000 aus. Die Diskussion im Rat zeigte, dass dem ästhetischen Nutzen die Nachteile für die kulturelle Nutzung, Verkehr, Zirkulation und Sicherheit gegenüberstehen. Der Gemeinderat hat entschieden, den Bach vor dem Coop zur Gänze einzudolen. Allfällige Gestaltungsverbesserungen wären auf dem bereits offenen Teil entlang dem Parkplatz zu realisieren.

Der Baubeginn ist nach heutigen Ermessen im Frühjahr 2019 und das Bauende zum Jahresende 2019 geplant.

Publikation Ausschreibung Schwimmlehrer

An der Gemeindeversammlung vom 13.12.2018 hat der Souverän die Stelle eines Schwimmlehrers genehmigt und dem Budget zugestimmt. Daher kann nun die Rekrutierung angegangen werden. Der Gemeinderat hat den Ausschreibungstext zur Kenntnis genommen und verabschiedet. Das Geschäft wird durch die Schule geführt.

Rückblende Gemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlung verlief positiv. Der Souverän genehmigte alle Anträge des Gemeinderates. Die hauptsächlichen Voten trugen zum besseren Verständnis der verschiedenen Geschäfte bei. Im Zeitungsbericht war zu lesen, dass die Gemeinde sich der von Kasimir Rötheli geschilderten Geschichte annehmen wird. Der Gemeinderat legt Wert darauf festzuhalten, dass dies bereits geschehen ist und der Sozialregion (SRU) verschiedene Vorschläge unterbreitet wurden um Fälle, wie den Geschilderten in Zukunft zu vermeiden.

Die SRU hat diese Vorschläge, darunter auch den Wunsch nach einer höheren Kontrollkadenz der Mietzahlungen abgelehnt. Aufgrund der umfangreichen Korrespondenz wird das Geschäft erst im kommenden Jahr ein zweites Mal im Gemeinderat besprochen.

Umsetzung Behindertengleichstellungsgesetz am Bahnhof Hägendorf

Die Gemeinde wurde durch die SBB verständigt, dass die Umsetzung des Gesetzes im Jahre 2024 stattfinden wird. Vorgesehen ist aus Platzgründen eine Lösung mit Lift-Anlagen.

Termin Jungbürgeranlass

Aufgrund der Diskussion mit der Gemeinde Rickenbach hat der Gemeinderat entschieden, den Jungbürgeranlass am 30.08.2019 durch zu führen.

Kommandant Feuerwehr

Der Feuerwehrrat hat einen neuen Kommandanten gewählt. Als Nachfolger von Stefan Hellbach ist Philipp Felder gewählt worden.

Dienstalter Feuerwehr

Das Dienstalter der Feuerwehr der RFU liegt bei 42 Jahren. Im Kanton hat eine Mehrheit der Feuerwehren ein Dienstalter von 45 Jahren. Die RFU wird die Diskussion um eine Erhöhung des Dienstalters im März führen. Eine allf. Anpassung müsste in den Gemeinden beschlossen werden.

Bautätigkeiten in Hägendorf

Die Gemeinde konnte mit dem Kanton die eigenen Vorschläge im Kontext mit dem Umbau der Oltnerstrasse (Busspur) besprechen. Dabei wurde auch informiert, dass der Kanton die Allerheiligenstrasse in mehreren Etappen, den Kreisel "Teufelsschlucht" und die Gäustrasse sanieren wird. Die Gemeinde wird in der kommenden Ausgabe des Hägendorf Info über die Bautätigkeiten informieren.

Präsidium Sozialregion

Es konnte noch kein Nachfolger von Patrick Rossi gefunden werden. So amtet der Ressortleiter der Gemeinde Hägendorf weiterhin als Präsident. Das Geschäft wird im Februar neuerlich in der SRU traktandiert.

Kantonsrat, Motion Koch wirkt auf Gemeinderechnung

Der Kantonsrat hat die Motion Koch genehmigt. Damit entfallen die Gemeindebeiträge für Kantonsstrassen ab 2019. Das bedeutet für das Budget 2019 der Gemeinde, dass die Investitionsrechnung um CHF 723'000, die Abschreibungen in den kommenden 33 Jahren um CHF 22'000 weniger belastet werden.

Neuer Kindergarten

Im Sommer 2019 wird ein neuer Kindergarten realisiert. Dieser wird provisorisch im Dachgeschoss des Schulhauses Oberdorf einquartiert.